

## Lernkärtchen / rot: Kafka-Referate

<p><b>Kafka:</b> Vor dem Gesetz</p> <p><u>Psychologisch-biografische Auslegung:</u>                  Was ist der Türhüter aus der Sicht der Tiefenpsychologie?</p>	<p><b>Kafka:</b> Vor dem Gesetz</p> <p><u>Psychologisch-biografische Auslegung:</u>                  Aus der Sicht der Tiefenpsychologie ist der Türhüter eine übermächtige Vater-Imago, das dem Sohn den Eintritt in ein eigenes, selbstständiges Leben verwehrt</p>
<p><b>Kafka:</b> Vor dem Gesetz</p> <p>Wie ist die Haltung des Mannes vom Lande zu beurteilen?</p>	<p><b>Kafka:</b> Vor dem Gesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Haltung des Mannes vom Lande ist durchgängig von Demut geprägt</li> <li>- Passivität und Unterwerfung</li> </ul>
<p><b>Kafka:</b> Vor dem Gesetz</p> <p>Wie ist die Haltung des Türhüters zu beurteilen?</p>	<p><b>Kafka:</b> Vor dem Gesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Türhüter wirkt mächtig und selbstbewusst</li> <li>- Aktivität</li> </ul>
<p><b>Kafka:</b> Vor dem Gesetz</p> <p>Welche sind die Parallelen zwischen Josef K. und dem Mann vom Lande?</p>	<p><b>Kafka:</b> Vor dem Gesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fixierung</li> <li>- Freiwilligkeit</li> <li>- Täuschung</li> <li>- Untergang</li> <li>- Paradoxon</li> </ul>

<p style="text-align: center;"><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <p>Nenne die vier Möglichkeiten der Täuschung, zwischen denen unterschieden werden kann!</p>	<p style="text-align: center;"><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Türhüter hat den Mann getäuscht.</li> <li>2. Der Türhüter hat sich selbst getäuscht, weil er             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) auch vor dem Gesetz steht und das Innere nicht kennt.</li> <li>b) dem Mann untergeordnet ist, ohne es zu wissen.</li> <li>c) sich sogar in seinem Dienst irrt, denn, wenn die Tür schon immer offen war, wird sie auch nach dem Tode des Mannes nicht geschlossen werden können.</li> </ol> </li> <li>3. Wenn der Türhüter sich selbst täuscht, ist er so einfältig, dass er sofort hätte aus dem Dienst gejagt werden müssen.</li> <li>4. Es ist vom Gesetz vorgesehen, dass der Türhüter sich selbst und damit den Mann vom Lande täuscht.</li> </ol>
<p style="text-align: center;"><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <p>Wie werden Kafkas Paradoxien genauer beschrieben und definiert?</p>	<p style="text-align: center;"><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <p>Kafkas Paradoxien werden als <u>"gleitendes Paradox"</u> beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie zeichnen sich aus durch eine gedankliche Ablenkung, die schließlich in einen Kreislauf mündet, der sich niemals auflösen lässt und zu immer neuen Widersprüchen führt.             <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ vollständige Desorientierung und Verwirrung des Lesers, vergleichbar mit der Situation von Josef K. oder dem Mann vom Lande.</li> </ul> </li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <p>Nenne die vier Möglichkeiten der Schuldzuweisung!</p>	<p style="text-align: center;"><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <p>vier Möglichkeiten einer Schuldzuweisung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Keiner von beiden ist verantwortlich. Der Zufall oder das Schicksal sind an der Situation des Mannes vom Lande schuld.</li> <li>2. Beide sind gleichermaßen schuldig.</li> <li>3. Alleinschuld des Mannes vom Lande</li> <li>4. Alleinschuld des Türhüters</li> </ol>
<p style="text-align: center;"><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <p>Worin besteht die Schuld des Mannes vom Lande?</p>	<p style="text-align: center;"><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Laufe seiner vergeblichen Bemühungen hat er sein eigentliches Ziel, den Eintritt in das Gesetz, aus den Augen verloren.</li> <li>- Er lässt sich von Nebensächlichkeiten, wie den Flöhen im Pelzkragen des Türhüters, ablenken.</li> <li>- Passivität gewinnt die Oberhand.</li> <li>- Der Türhüter betont mit seinem letzten Satz die Eigenverantwortlichkeit des Mannes vom Lande: "Hier konnte niemand sonst Einlass erhalten, denn dieser Eingang war nur für dich bestimmt. Ich gehe jetzt und schließe ihn." (S. 157, Z.4-6)</li> </ul>

<p><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <p>Worin besteht die Schuld des Türhüters?</p>	<p><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewusste oder unbewusste Täuschung</li> <li>- verbietet den Zugang zum Gesetz, weckt aber zugleich die Hoffnung auf ein mögliches späteres Eintreten</li> <li>- verstärkt Zweifel und Furcht des Mannes, indem er von weiteren Toren und noch mächtigeren Türhütern spricht</li> <li>- verwirrt durch seine unsinnigen Verhöre</li> <li>- das Verhalten ist äußerst undurchschaubar und willkürlich</li> <li>- bestechlich, denn er nahm die Bestechungsgeschenke des Mannes vom Lande stets gern an</li> <li>- verschweigt dem Mann vom Lande eine für ihn wesentliche Information, bis diese für ihn im Angesicht seines nahen Todes keinen Wert mehr haben kann.</li> </ul>																
<p><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <p>Worin bestehen die Parallelen zwischen dem Gesetz in der Legende und dem Gericht im Roman?</p>	<p><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Geheimnis und die Undurchschaubarkeit</li> <li>- Die Undurchdringlichkeit</li> <li>- Der Beamtenapparat</li> </ul>																
<p><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <p>Mache eine Gegenüberstellung zwischen der Legende und dem Roman im Bezug auf ihre Gemeinsamkeiten!</p>	<p><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;"><u>Legende</u></th> <th style="width: 34%;"></th> <th style="width: 33%;"><u>Roman</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-Streben nach Gerechtigkeit</td> <td rowspan="6" style="text-align: center; vertical-align: middle;"><b><u>ANALOGIE</u></b></td> <td>-Streben nach Gerechtigkeit</td> </tr> <tr> <td>-Türhüter als Widerstand</td> <td>-Gericht als Widerstand</td> </tr> <tr> <td>-verschiedene Strategien</td> <td>-verschiedene Strategien</td> </tr> <tr> <td>-Ablenkung vom Ziel</td> <td>-Ablenkung vom Ziel</td> </tr> <tr> <td>-Versäumnisse</td> <td>-Versäumnisse</td> </tr> <tr> <td>-falsches Verhalten?</td> <td>-falsches Verhalten</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Legende</u>		<u>Roman</u>	-Streben nach Gerechtigkeit	<b><u>ANALOGIE</u></b>	-Streben nach Gerechtigkeit	-Türhüter als Widerstand	-Gericht als Widerstand	-verschiedene Strategien	-verschiedene Strategien	-Ablenkung vom Ziel	-Ablenkung vom Ziel	-Versäumnisse	-Versäumnisse	-falsches Verhalten?	-falsches Verhalten
<u>Legende</u>		<u>Roman</u>															
-Streben nach Gerechtigkeit	<b><u>ANALOGIE</u></b>	-Streben nach Gerechtigkeit															
-Türhüter als Widerstand		-Gericht als Widerstand															
-verschiedene Strategien		-verschiedene Strategien															
-Ablenkung vom Ziel		-Ablenkung vom Ziel															
-Versäumnisse		-Versäumnisse															
-falsches Verhalten?		-falsches Verhalten															
<p><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <p>Mache eine Gegenüberstellung zwischen der Legende und dem Roman im Bezug auf ihre Unterschiede!</p>	<p><b>Kafka: Vor dem Gesetz</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;"><u>Legende</u></th> <th style="width: 34%;"></th> <th style="width: 33%;"><u>Roman</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-Mann vom Lande</td> <td rowspan="6" style="text-align: center; vertical-align: middle;"><b><u>KONTRAST</u></b></td> <td>-Stadt als Lebenswelt</td> </tr> <tr> <td>-Aufsuchen des Gesetzes</td> <td>-vom Gesetz heimgesucht</td> </tr> <tr> <td>-vor dem Gesetz</td> <td>-vom Gesetz weit entfernt</td> </tr> <tr> <td>-Geduld</td> <td>-Ungeduld</td> </tr> <tr> <td>-Unverlöschlicher Glanz</td> <td>-Dunkelheit</td> </tr> <tr> <td>-natürlicher Tod</td> <td>-Hinrichtung</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Legende</u>		<u>Roman</u>	-Mann vom Lande	<b><u>KONTRAST</u></b>	-Stadt als Lebenswelt	-Aufsuchen des Gesetzes	-vom Gesetz heimgesucht	-vor dem Gesetz	-vom Gesetz weit entfernt	-Geduld	-Ungeduld	-Unverlöschlicher Glanz	-Dunkelheit	-natürlicher Tod	-Hinrichtung
<u>Legende</u>		<u>Roman</u>															
-Mann vom Lande	<b><u>KONTRAST</u></b>	-Stadt als Lebenswelt															
-Aufsuchen des Gesetzes		-vom Gesetz heimgesucht															
-vor dem Gesetz		-vom Gesetz weit entfernt															
-Geduld		-Ungeduld															
-Unverlöschlicher Glanz		-Dunkelheit															
-natürlicher Tod		-Hinrichtung															